



ELN ist offizieller BVfK-Kooperationspartner

Nachdem sich die Zusammenarbeit zwischen dem BVfK und der B2B-Autobörse in den letzten zwei Jahren intensiviert hatte, wurde nun ein offizieller Kooperationsvertrag mit dem Mönchengladbacher Softwarehaus abgeschlossen. Die BVfK-Mitglieder erhalten Sonderkonditionen: Es gibt einen Rabatt von 50% auf ELN-Startgebühr sowie 10 % auf alle ELN-Schulungen sowie die jährlich stattfindende ELN-Tagung. Der Kooperationsvertrag regelt auch ein außergerichtliches Schiedsverfahren zur gütlichen Klärung eventueller Auseinandersetzungen zwischen dem Kooperationspartner und BVfK-Mitgliedern.

Die im Jahr 2003 gegründete Plattform ELN hat sich im Laufe der Jahre zu einem der führenden Anbieter von Mehrmarken-Handelskonzepten entwickelt und baut damit eine Brücke von freien Neuwagenimporteuren und -Großhändlern zu freien Händlern und auch zu Vertragshändlern, die nach Unabhängigkeit von ihren Herstellern streben. Das ELN-Fahrzeughandelssystem liefert digitale Daten von rund 40.000 Fahrzeugen auf die Webseiten der angeschlossenen Partner zur Einbindung ins eigene Portfolio mit individueller Kalkulation. <https://www.eln.de>

Bild oben: Das ELN-Führungsteam: Die Geschäftsführer Walter Schiel und Markus Hamacher sowie der Leiter Großhandel Roman Roll (v.l.n.r.) Quelle: ELN